



UMWELTBERICHT 2012

Schwerpunkte des Umweltmanagements

Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI ist seit dem Jahre 2007 ISO 14001 zertifiziert. Dadurch verpflichtet sich das ENSI, die Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern und die umweltrechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Beim ENSI-internen Umweltmanagement steht die Verminderung des Strom- und Papierverbrauchs durch technische Massnahmen und durch Verhaltensänderungen im Vordergrund. Wichtig sind auch alle Massnahmen zur Verminderung des CO₂-Ausstosses im Verkehr (Reisetätigkeit) sowie zur Reduktion der Abfälle. In einer Umweltrelevanz-Matrix werden alle relevanten Aspekte nach Prioritäten erfasst. Basierend auf dieser Matrix werden die jährlichen Umweltziele festgelegt.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf Umweltwirkungen, die sich auf geeignete Weise quantifizieren lassen. Er zeigt die Erreichung der Ziele und die Entwicklung der Umweltkennzahlen für das Jahr 2012.

Umweltziele 2012

Aufbau Umwelt-Indikatoren-System

Für den Standort Brugg wurde ein neues Umwelt-Indikatoren-System aufgebaut. Die neuen Indikatoren wurden definiert.

Leider ohne Indikatoren für Abfall und Wasser. Die Daten für die Auswertung des Abfalles basieren auf der Anzahl von Kehrichtsäcken unabhängig von deren Füllmenge. Der Wasserverbrauch ist nicht eindeutig messbar: Es existieren einzelne Wasserzähler für das ENSI, doch der Hauptwasserzähler ist für das gesamte FLEX-Gebäude.

Beschaffung von Fahrzeugen mit hoher Energieeffizienzklasse Energieeffizienzklasse A

Das ENSI hat im Jahre 2012 zwei neue Fahrzeuge bestellt.

VW T5 Caravelle: Energieeffizienzkat. F und VW Golf Variant: Energieeffizienzkat. A

Das ENSI ist klimaneutral. Das ENSI unterstützt Projekte im Ausland mit dem Ziel, mindestens 40% seiner CO₂-Abgaben zu kompensieren

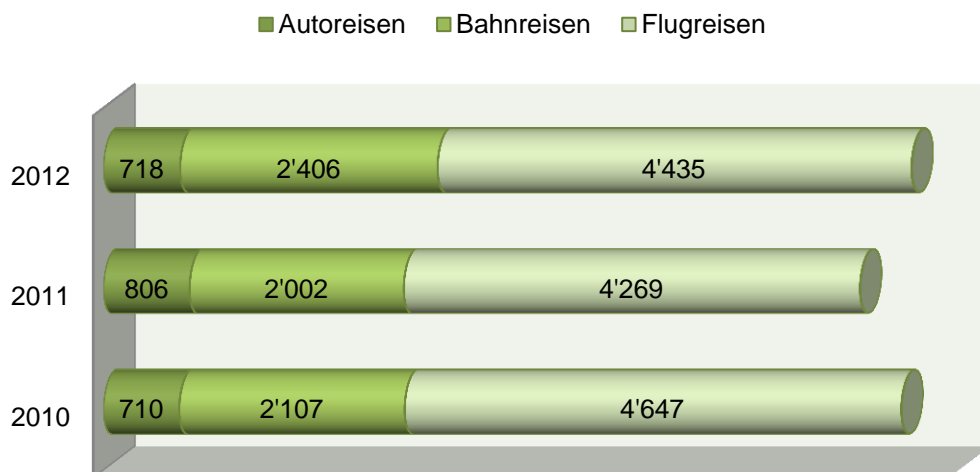
Das Ziel wurde erreicht. Das ENSI hat auch im Jahre 2012 über 40% seiner Treibhausgas-Emissionen in einem myclimate Klimaschutzprojekt im Ausland kompensiert.



Umweltkennzahlen

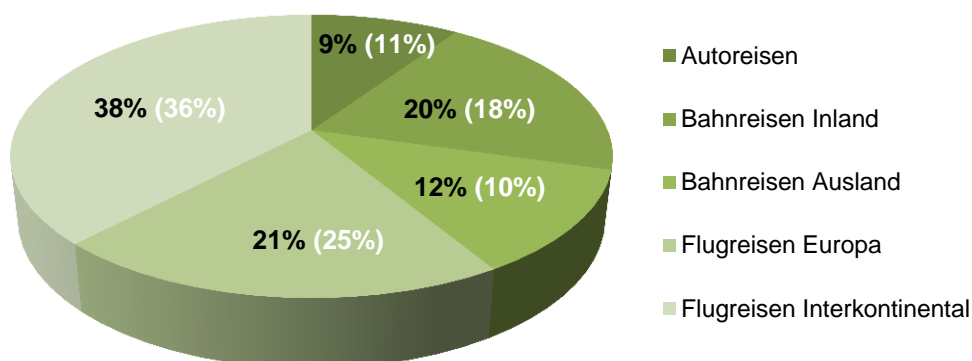
Im Durchschnitt beschäftigte das ENSI im Jahr 2012 umgerechnet in Vollzeitstellen 137.8 Mitarbeitende, das sind etwa 5,4% mehr als im Jahr 2011 (130.7).

Geschäftsreisen km/MA



Die Geschäftsreisen sind ein wesentliches Element für die zu bewältigenden Aufgaben des ENSI, zu denen, neben den Inspektionen der beaufsichtigten Anlagen und die Teilnahme an Veranstaltungen im Inland, auch der internationale Erfahrungsaustausch und die Mitarbeit in internationalen Gremien gehören. Im Jahr 2012 wurden für Geschäftsreisen total 7'559 km pro Mitarbeiter zurückgelegt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sie um rund 6,8% zugenommen. Diese Grösse kann das ENSI allerdings nur sehr beschränkt beeinflussen.

Detail Geschäftsreisen km/MA in % (Vorjahr km/MA in %)



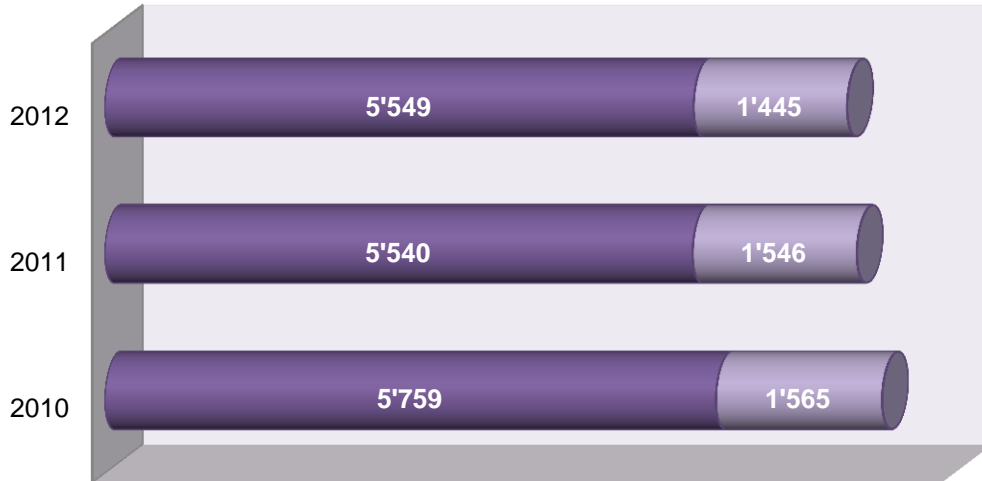
Im Jahr 2012 sind im Vergleich zum Vorjahr die Flugreisen innerhalb Europas um 4% auf 21% gesunken. Die meist angeflogene Destination im Jahr 2012 war wie im Vorjahr Wien (43x) gefolgt von Brüssel (20x) und Helsinki (9x). Demgegenüber sind die interkontinentalen Flugreisen (km/MA) im Jahr 2012 um 2% gestiegen.

Das häufigste Ziel bei den Bahnreisen in Europa war im Jahr 2012 wiederum Paris: 50 Mal.



Stromverbrauch

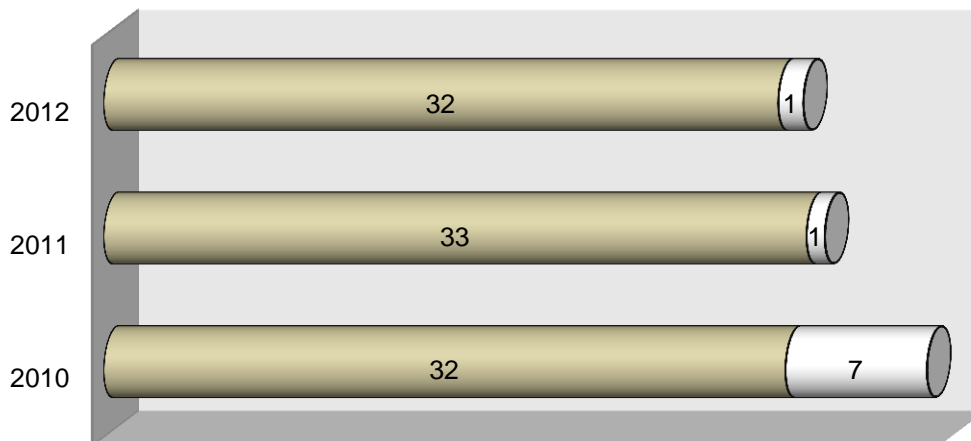
■ Stromverbrauch 1. UG kWh/MA Jahr ■ Stromverbrauch 2.-5.OG kWh/MA Jahr



Der Stromverbrauch im UG ist im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr fast gleich geblieben. Der Stromverbrauch pro Mitarbeiter für die Büroräumlichkeiten ist jedoch um 6,5% gesunken. Im Jahr 2012 stieg der Gesamtstromverbrauch auf 0.96 GWh (Vorjahr 0.93 GWh). Das ENSI zählt zu den 600 Grossverbrauchern (Elektrizitätsverbrauch >0.5 GWh) des Kantons Aargau.

Papierverbrauch kg/MA

■ Papierverbrauch mit 30% Recycling-Anteil kg/MA Jahr
□ Papierverbrauch Frischfaserpapier kg/MA Jahr

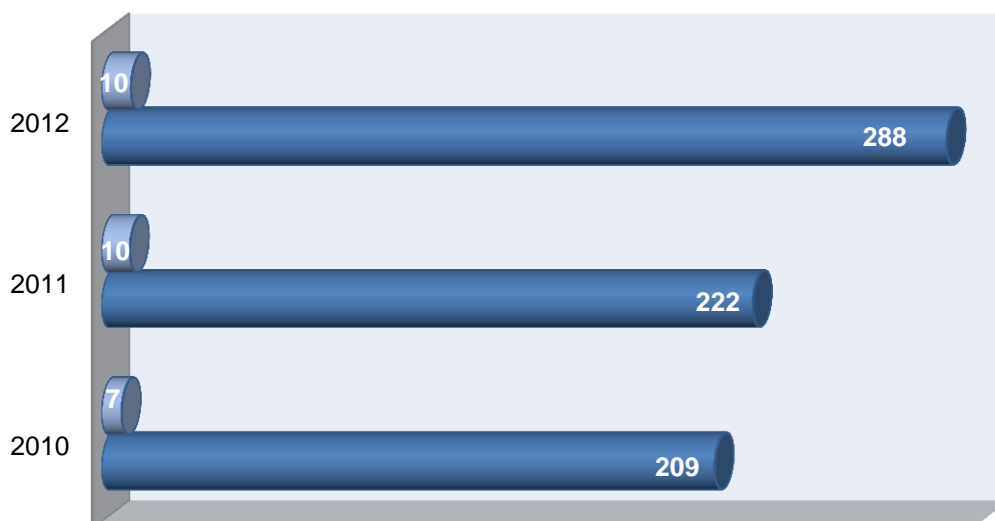


Der Verbrauch von Kopierpapier (30% Recycling-Anteil) lag im Jahr 2012 bei 32 kg/MA. Er ist gegenüber dem Vorjahr (33 kg/MA) leicht gesunken. Der Verbrauch von Frischfaserpapier (Spezialpapier und Kuverts) blieb gleich wie im Vorjahr.



Kälteanlage RZ+Notfallräume / Raumkühlung Bürogebäude

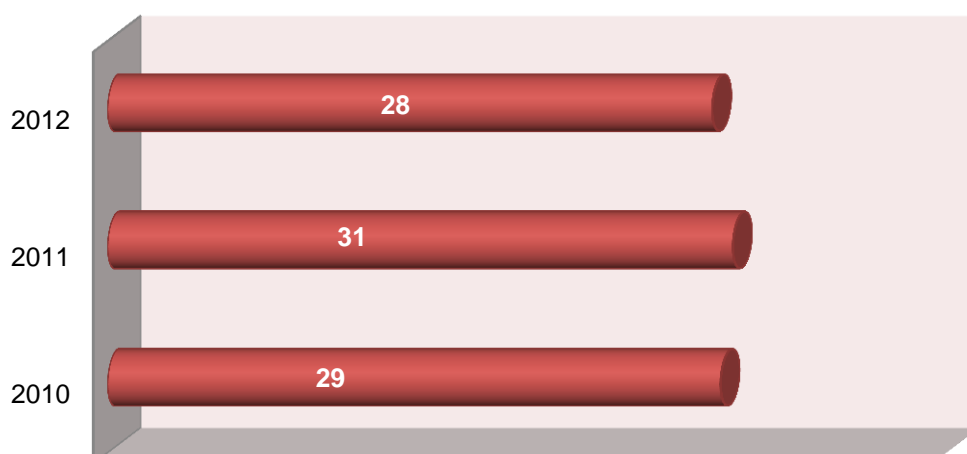
■ Lüftung/Raumkühlung Büro kWh/m² ■ Kälteanlage RZ+Notfallräume kWh/m²



Die Kälteanlage für das Rechenzentrum (RZ) und die Notfallräume des ENSI verbrauchte im Jahr 2012 288 kWh/m². Im Jahr 2012 stieg der Verbrauch um rund 30% an. Infolge Störungen am Kühlsystem konnte im 4. Quartal 2012 nicht optimal gekühlt werden. Der Verbrauch in kWh/m² für Lüftung/Raumkühlung in den Büros und Sitzungszimmern blieb unverändert.

Heizung kWh/m²

■ Heizung (klimabereinigt) kWh/m²



Die Angaben des Heizenergieverbrauches sind klimabereinigt. Das heisst: Unter Berücksichtigung der lokalen Heizgradtage werden die jährlichen Klimaschwankungen rechnerisch ausgeglichen und die Werte somit vergleichbar. Der Heizenergieverbrauch sank im 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 3 kWh/m².